

## **Windpark Differdange**

### **Kontrolle auf Brutvorkommen des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Umfeld der Ortslage von Hussigny-Godbrange (Frankreich)**

#### **1. Anlass/Aufgabenstellung**

Für das Jahr 2018 liegen aus dem Umfeld der Ortslage von Hussigny-Godbrange (Département Meurthe-et-Moselle, Frankreich) Hinweise auf eine Brutansiedlung des Rotmilans vor (mdl. Mittl. DREAL Châlons-sur-Marne). Danach wurde ein Revier im Waldgebiet "Forêt Domaniale de Selomont" westlich der Ortslage lokalisiert. Weitergehende Angaben zum Brutverlauf 2018 liegen nicht vor, ebenso fehlen konkrete Hinweise über eine erneute Besiedlung des Gebietes im Folgejahr (mdl. Mittl. Herr Leblanc/LOANA an C. Fischer/eneco, Febr. 2020).

Zur Klärung des aktuellen Status erfolgte im Umfeld des Verdachtsgebietes eine gezielte Nachsuche nach dem Rotmilan im Frühjahr 2020.

#### **2. Durchgeführte Kontrollen**

Die Geländekontrollen konzentrierten sich auf den 3 km-Korridor um den geplanten Windpark Differdange, mit Schwerpunkt auf das französisch-luxemburgische Grenzgebiet um die Ortslage von Hussigny-Godbrange (FR) bzw. die Hochfläche um das Vesquenhaff südwestlich von Obercorn (LU). Die Kontrollen erfolgten an insgesamt 4 Tagen in der Hauptphase der Reviergründung und Horstbesetzung des Rotmilans in den Monaten März und April (Tab. 1).

Die Begehungen fanden bei trockener, sonniger Witterung statt und umfassten sowohl den Vormittag als auch die Phase am späten Nachmittag bis zur Dämmerung (zur Kontrolle nach etwaigen Tieren in Horst- bzw. Schlafplatznähe). Als Beobachtungspunkte wurden Standorte mit guter Sicht auf potenzielle Brutwaldbestände bzw. Jagdhabitats gewählt.

Neben der intensiven Beobachtung des Geländes wurde der Waldbestand nordwestlich von Hussigny-Gdobrange als vorjähriges Verdachtsgebiet auf aktuelle bzw. vorjährige Greifvogelnester inspiziert.

Tabelle 1: Untersuchungstermine

Datum	Uhrzeit (im Gelände)	Witterung	Bearbeiter
18.03.2020	09:15-15:45 (6,5 Std.)	9-11°C, 100% bedeckt, windstill	Norbert Roth
02.04.2020	09:00-15:30 (6,5 Std.)	2-11°C, wolkenlos, windstill bis ca. 11:40 Uhr, dann leichter bis frischer Wind aus W, 5-20 km/h wechselnd	Norbert Roth
10.04.2020	14:00-19:00 (5 Std.)	24°C (14:00), fast wolkenlos (max. 5% bedeckt), windstill bis leichter NO	Norbert Roth
18.04.2020	08:30-10:30 14:30-19:30 (7 Std.)	10°C (08:30) bis 18°C (14:30), wechselnd bis dicht bewölkt, kurze Nieselschauer, ansonsten trocken, leichter, gegen Abend auffrischender Wind aus unterschiedlichen Richtungen	Günter Süßmilch

### 3. Ergebnisse

An den vier Kontrolltagen im März und April wurden in Verlauf von 25 Beobachtungsstunden im Gelände insgesamt 3 Einzelsichtungen von Rotmilanen erbracht (Karte 1).

#### Sichtbeobachtungen im 3 km-Korridor

- R1 18.03.2020** 13:12-13:24 Uhr: 1 adulter Rotmilan kommt niedrig an, anschließend bodennaher Suchflug über einem Acker, der Vogel landet mehrfach, dann weiter im niedrigen Suchflug und schließlich nach W abfliegend aus dem Sichtbereich
- R2 02.04.2020** 09:59-10:01 Uhr: 1 adulter Rotmilan niedrig fliegend, zuvor kurzer Suchflug über einer Pferdekoppel (mit Mistplatz); der Vogel streicht dann rasch nach NO (LU) aus dem Sichtbereich ab
- 10.04.2020** 14:00-19:00: kein Nachweis
- R3 18.04.2020** 16:32-16:34 Uhr: 1 adulter Rotmilan fliegt aus Richtung Rédange (FR) kommend geradlinig in mittlerer Höhe nach Südwesten (in Richtung Tiercelet/FR)

#### Horstbaumsuche

In der untersuchten Waldfläche westlich von Hussigny-Godbrange (Eichen-Buchen Hochwald) wurden anfang April vor Einsetzen der Belaubung folgende größere Nester erfasst:

- H1 02.04.2020** großer Horst auf Buche, wahrscheinlich vom Mäusebussard besetzt (jedoch noch nicht begrünt), 1 ad. Mäusebussard in der Nähe kreisend
- H2 02.04.2020** Nest/Horst hoch in Buchenwipfel (ggf. Kolkrabe, in der Nähe rufend/warnend)
- H3 02.04.2020** kleines Nest in Buchenwipfel (Rabenkrähe)
- H4 02.04.2020** kleines altes/zerfallenes Nest in Buche (unbesetzt)

## 4. Fazit

Während der Phase der Reviergründung und Horstbesetzung im März und April 2020 werden im Umfeld der Ortslage von Hussigny-Godbrange sowie auf der Hochfläche südlich von Obercon keine Hinweise auf ein aktuelles Revier des Rotmilans erbracht. Ein aktuelles Brutvorkommen kann für den Nahbereich des geplanten Windparks (3 km-Korridor) sicher ausgeschlossen werden.

Die vorliegenden Rotmilan-Beobachtungen (3 Einzelsichtungen an insgesamt 4 Kontrolltagen mit 25 Geländestunden) umfassen Jagdbeobachtungen eines deutlich weiter entfernten Vorkommens. Es erfolgen keinerlei Beobachtungen von revieranzeigenden Verhaltensweisen (wie etwa paarweise Sichtungen, anhaltendes Kreisen über einem etwaigen Brutwald oder ein längerer Ansitz an einem potenziellen Schlaf- oder Horstbaum).

Die genaue Herkunft der beobachteten Individuen ist unbekannt; die Flugbahnen deuten auf ein Revier in Frankreich weiter westlich von Hussigny-Godbrange (zwischen Villers-la-Montagne und Haucourt-Moulaine). Geeignete Brutmöglichkeiten bestehen in den waldrandnahen Baumbeständen am westlichen Rand des "Forêt Domaniale de Selomont"; diese Waldbereiche liegen bereits mehr als 4,5 km vom geplanten Windpark Differdange entfernt.

Aufgrund des geringen Anteils an Grünlandflächen um die Ortslage von Hussigny-Godbrange (vor allem westlich der Ortslage) sind im Gebiet derzeit nur unzureichende Habitatvoraussetzungen für ein regelmäßiges Brutvorkommen des Rotmilans gegeben.